AB08-1: Soziale Medien & Meinung

Aufgabe 1: Wählen Sie eine der beiden Aufgaben aus. Bearbeiten Sie die Aufgabe und halten Sie die Ergebnisse schriftlich und visuell (z.B. in Form eines Screenshots mit begleitendem Erläuterungstext) in Ihrem Portfolio fest und geben Sie dieses frei. Inhaltlich kann dabei an das Thema Rassismus angeschlossen werden, es ist aber nicht zwingend notwendig.

Text a: „Wie influenced bin ich?“

Hintergrund: Soziale Medien dienen nicht nur der Kommunikation und Information, sondern können auch strategisch eingesetzt werden. Sie können dazu genutzt werden, unsere Meinungen zu beeinflussen, uns zum Kauf eines Produktes zu verführen oder uns anderweitig zu manipulieren. Aber auch durch nicht kommerziell ausgerichtete, persönliche digitale Umgebungen (z.B. ein persönlicher Feed etc.), die sich durch das auszeichnen was uns interessiert, lassen wir uns beeinflussen. Beiträgen von unseren Bekannten und Freunden, Influencer*innen, Promis und Werbetreibenden aber auch Journalist*innen, Politiker*innen und Aktivist*innen, kommt insofern auch eine wichtige Orientierungsfunktion zu: Sie schaffen Normalität, vor denen Auffälligkeiten sichtbar werden, bieten Anlässe sich zu sympathisieren oder zu distanzieren und verdeutlichen uns, wie wir zu den Dingen stehen, die wir wahrnehmen.

Aufgabe: Suchen Sie nach einem Beitrag, der Sie emotional berührt hat oder auf besondere Weise anspricht. Beschreiben Sie, durch welche Mittel des Beitrags Ihre Gedanken, Handlungen oder Stimmungen beeinflusst wurden. Bedenken Sie dabei beispielsweise folgende Punkte: Wie werde ich „angesprochen“/„aufgerufen“? Was interessiert mich daran? Welche Aspekte des Beitrags haben meine Aufmerksamkeit geweckt? Kommen rhetorische oder visuelle Mittel zum Einsatz, die eine bestimmte Wirkung erzielen sollen? Spielt die Umgebung in der ich den Beitrag sehe eine Rolle für mich? Spielt der*die Autor*in oder eine Bestimmte Gruppe/ Community eine Rolle für mich? Beachten Sie dabei, wie das Medium oder eine bestimmte Plattform, in dem Sie den Beitrag entdeckt haben, gezielt genutzt wurde.

Onlinelabor für Digitale Kulturelle Bildung (Externer Link), „Wie „influenced“ bin ich?“ (Externer Link) und „Heute schon influenced worden?“ (Externer Link), Bearbeitung der Aufgabenstellung und der Hintergrundinformationen von Laura Chihab, (CC BY-SA 4.0 (Externer Link))

Text b: „Meiner Meinung nach…“ – Wie kann ich beeinflussen?

Soziale Medien sind gleichzeitig Medien der Unterhaltung, des Austauschs, der Informationsgewinnung und -weitergabe. Durch die Möglichkeiten der direkten Interaktion und Diskussion finden fortwährend Aushandlungsprozesse statt. Welche Ansichten und Standpunkte letztlich Beachtung finden, hängt von anderen Mechanismen ab, als bei Tageszeitungen, Radiosendungen oder Fernsehreportagen. Es spielen sowohl technische Gegebenheiten (Welche Beiträge sind besonders sichtbar und schnell auffindbar?), als auch individuelle Aspekte (Welche Aspekte interessieren mich? Welche Gestaltung von Beiträgen spricht mich an?) sowie kulturelle Aspekte (Welche Strategien regen in diesem Netzwerk zu Reaktionen an?) eine Rolle.

Aufgabe: Erstellen Sie eine Kurznachricht von maximal 280 Zeichen, in der Sie versuchen, anderen Ihre persönliche Meinung (zu einem Thema Ihrer Wahl) möglichst überzeugend zu vermitteln. Versetzen Sie sich beim Verfassen der Nachricht in folgendes Szenario: Ihre Kurznachricht ist nicht an eine einzelne Person gerichtet, sondern öffentlich zugänglich. Erläutern Sie, welche (z.B. rhetorischen oder gestalterischen) Mittel Sie einsetzen, um andere zu überzeugen, Reichweite zu erlangen, aber

auch, was Sie in diesem Zusammenhang lieber nicht preisgeben möchten.

Onlinelabor für Digitale Kulturelle Bildung (Externer Link), „Meiner Meinung nach“ (Externer Link) (CC BY-SA 4.0 (Externer Link))

From:
https://www.foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-rassismus:arbeitsblatt:ab07-1&rev=1706278765

Last update: **2025/09/29 14:10**